

Höhere Fachprüfung (HFP)**Tätigkeiten**

Organisationsberater/innen unterstützen Organisationen in Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Sie tragen zur erhöhten Leistungsfähigkeit und Selbstorganisation sowie zur Balance zwischen Wandel und Stabilität bei.

Organisationsberater/innen gestalten und begleiten Veränderungs- und Entwicklungsprozesse von Gesamt- oder Teilorganisationen. Mit ihrer Arbeit schaffen sie die Bedingungen dafür, dass die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Organisation verbessert, neue Aufgaben bewältigt oder Konfliktsituationen gelöst werden können. Sie fördern die nachhaltige Selbstorganisation, die optimale Nutzung vorhandener Ressourcen, die Motivation von Mitarbeitenden und die Flexibilität im Umgang mit Marktanforderungen. Dabei vollbringen sie einen Balanceakt zwischen voranzutreibenden Veränderungen und der für eine funktionstüchtige Organisation notwendigen Stabilität.

Als externe Beratende übernehmen Organisationsberater/innen zeitlich befristete Mandate. In grösseren Unternehmen können sie auch als interne Berater/innen fest angestellt sein. Bei ihren Aufträgen gehen sie prozessorientiert vor: Für jede Funktion, jedes Projekt legen sie Ziele, Aufgaben und Termine fest. Im Dialog mit allen Beteiligten überprüfen sie jede Etappe sowohl auf betrieblicher als auch auf individueller Ebene und passen nötigenfalls den Beratungsprozess entsprechend an.

Organisationsberater/innen analysieren immer zuerst den Ist-Zustand. Mit betriebswirtschaftlichen, systemischen, psychologischen und weiteren Methoden evaluieren sie Abläufe, Aufgaben, Interessen, Kompetenzen, Hierarchien, Entscheidungs- und Kommunikationsprozesse etc. Sie werten Daten und Informationsmittel aus, führen Gespräche mit den Mitarbeitenden sowie deren Vorgesetzten und verschaffen sich ein möglichst umfassendes Bild der Situation. Auf dieser Grundlage entwickeln sie Zukunftsszenarien und definieren konkrete Ziele für die Abteilung oder die Gesamtorganisation.

Danach erarbeiten Organisationsberater/innen gemeinsam mit den Beteiligten aller Hierarchiestufen Massnahmen, um die festgelegten Ziele zu erreichen. Je nach Fall erstellen sie etwa Leitbilder oder Kommunikationskonzepte, führen neue Führungsmodelle ein, etablieren verbindliche Konfliktlösungsverfahren, definieren neue Kernaufgaben oder nehmen Infrastrukturanpassungen vor.

Ausserdem unterstützen Organisationsberater/innen die Schaffung von Strukturen, die das organisationsinterne Lernen fördern.

Berufsfeld 22
Bildung, Soziales

**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 12.3.2015 mit Änderungen vom 9.11.2016, 3.4.2018 und 17.1.2019

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Lehrgängen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind unter www.hfpberatung.ch erhältlich.

Ausbildungsmöglichkeiten

Auf www.hfpberatung.ch finden sich Informationen zu den Ausbildungsanbietern. Der Lehrgang wird modular oder als Kompaktlehrgang angeboten.

Dauer

1½ bis 3 Jahre, berufsbegleitend

Fächer

Organisationslehre, Gruppenprozesse, Systemische Intervention, Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Führung, Beratungstheorien/-modelle, Gesprächsführung, Projektmanagement, Konfliktmanagement/-psychologie u. a.

Abschluss

"Organisationsberater/in mit eidg. Diplom"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fachausweis Betriebliche/r Mentor/in
oder
- Abschluss auf Tertiärstufe (BP, HFP, HF, FH, Uni) oder gleichwertige Qualifikation und mind. 6 Jahre Berufserfahrung sowie Nachweis von 30 Stunden Supervision oder Coaching als Supervisor/in bzw. Coachee
und
- Nachweis von mind. 3 Beratungsprozessen (mind. 80 Stunden)
- Teilnahme an mind. 8 Sitzungen (mind. 20 Stunden) einer Interventionsgruppe während mind. 2 Jahren
- während mind. 1 Jahr Begleitung durch Lehrsupervisor/in (mind. 10 Sitzungen und mind. 15 Stunden)

Anforderungen

- ausgeprägte Reflexions- und Kommunikationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen

Weiterbildung

Kurse

Angebote der Ausbildungsinstitutionen, von Branchenorganisationen, von Fachhochschulen und Universitäten

Fachhochschule

Z. B. Bachelor/Master of Science (FH) in Angewandter Psychologie oder Bachelor of Arts/Science (FH) in Sozialer Arbeit

Berufsverhältnisse

Organisationsberater/innen verfügen über umfangreiche beratende Kompetenzen und setzen diese im eigenen oder fremden Arbeits- und Berufsfeld ein. Sie arbeiten selbstständig oder angestellt als interne Berater/innen.

Weitere Informationen

Berufsverband für Coaching, Supervision und Organisationsberatung bso
Schwarztorstr. 22
3007 Bern
Telefon: +41 31 382 44 82
www.bso.ch

Schweizer Kader-Organisation SKO
Schaffhauserstr. 2
Postfach
8042 Zürich
Telefon: +41 43 300 50 50
www.sko.ch

SAVOIRSOCIAL
Amtshausquai 21
4600 Olten
Telefon: +41 31 371 36 25
www.savoirsocial.ch

Fachzeitschriften:
"OrganisationsEntwicklung"
"BSO-Journal"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Supervisor/in-Coach (HFP)	22 / 0.734.22.0
Mediator/in	22 / 0.734.2.0
Experte/Expertin in Organisationsmanagement ...	17 / 0.616.4.0